



## Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

## Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

### Aktienmärkte:

Der Monat Februar stand im Zeichen einer moderaten Aufwärtsbewegung an den internationalen Aktienmärkten. Die politischen Unsicherheiten im arabischen Raum ließen Zweifel an der Rechtfertigung der ambitionierten Wachstumsperspektiven für die Weltwirtschaft in 2011 aufkommen. Bislang bestätigen die Makrodaten aus den USA noch die stabile konjunkturelle Aufwärtsentwicklung in Amerika. Gegen Ende des Monats belastete der Aufstand in Libyen genauso wie die Angst vor einer weiteren regionalen Ausdehnung der Volksaufstände die Börsen. In diesem Umfeld stieg der Rohölpreis im Februar weiter deutlich an und erreichte vorübergehend die Marke von 120 USD je Barrel (Sorte Brent). Der Euro stieg marginal auf ein Level von 1,38 USD an.

Nachhaltige Themenbereiche lieferten im vergangenen Monat unterschiedliche Performances. Während sich die Bereiche Solarenergie sowie alternativer Transport deutlich positiv entwickelten, zeigten die Bereiche Energieeffizienz und Wind eher schwächere Performances. Der Bereich Wasser blieb im vergangenen Monat teilweise deutlich zurück.

Nachhaltige internationale Aktienindizes entwickelten sich im Februar deutlich positiv. Konventionelle internationale Gesamtmarktindizes blieben hingegen leicht zurück. In Europa verzeichneten nachhaltige Indizes etwas schwächere Performances als ihre konventionellen Peers. Der österreichische Aktienmarkt lieferte im Februar eine positive Performance, blieb jedoch abermals hinter den internationalen und auch europäischen Märkten zurück. Der nachhaltige VÖNIX-Index entwickelte sich im vergangenen Monat leicht schwächer als der etwas breitere ATX Prime Index und der ATX Index.

<b>Indexvergleich (Februar 2011)</b>			
↑ FTSE 4 Good Global Index	3,2%	↑ FTSE 4 Good Europe 50	1,8%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	2,0%	↑ Dow Jones STOXX 50	2,2%
↑ Ethical Index Global Top 30	2,7%	↑ Dow Jones STOXX 600	2,3%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	2,4%	↑ MSCI Europe	2,3%
↑ MSCI World Total Return	2,8%	↑ VÖNIX	0,3%
		↑ ATX Prime	0,4%
		↑ ATX	0,4%

### Rentenmärkte:

Im Februar setzte sich der Reigen positiver Konjunkturdaten mehrheitlich fort. Sowohl Daten aus der Industrie (Einkaufsmanagerindices, Ordereingänge, etc.) als auch vom Konsumentenvertrauen (IFO, ZEW, US-Consumer Confidence, etc.) deuten auf eine Fortsetzung des Wirtschaftswachstums hin. Vom Arbeitsmarkt und dem Immobiliensektor kamen hingegen gemischte Daten. Inflationserwartungen wurden - getrieben von hohen Rohstoffpreisen - zuletzt nach oben revidiert. Dies erhöht den Druck auf Notenbanken, ihre expansive Zinspolitik zu überdenken. Derzeit preist der Markt erste kleine Zinsanhebungen seitens der EZB um die Jahresmitte ein. Gewisse Entspannungstendenzen gab es bei den hoch verschuldeten Peripherieländern Europas. Politische Unruhen in Nordafrika schoben sich in den Mittelpunkt des Interesses und führten im Falle Libyens auch zu stärkeren Auswirkungen auf die globalen Kapitalmärkte.

Der Risikoappetit an den Kapitalmärkten blieb vor diesem Hintergrund weitgehend stabil. Unternehmensanleihen, vor allem von spanischen Banken, sonstigen Finanzdienstleistern, Industrieunternehmen, Telekomunternehmen als auch vom Automobilsektor, sowie Pfandbriefe konnten im vergangenen Monat gegenüber Staatsanleihen deutlich outperformen.

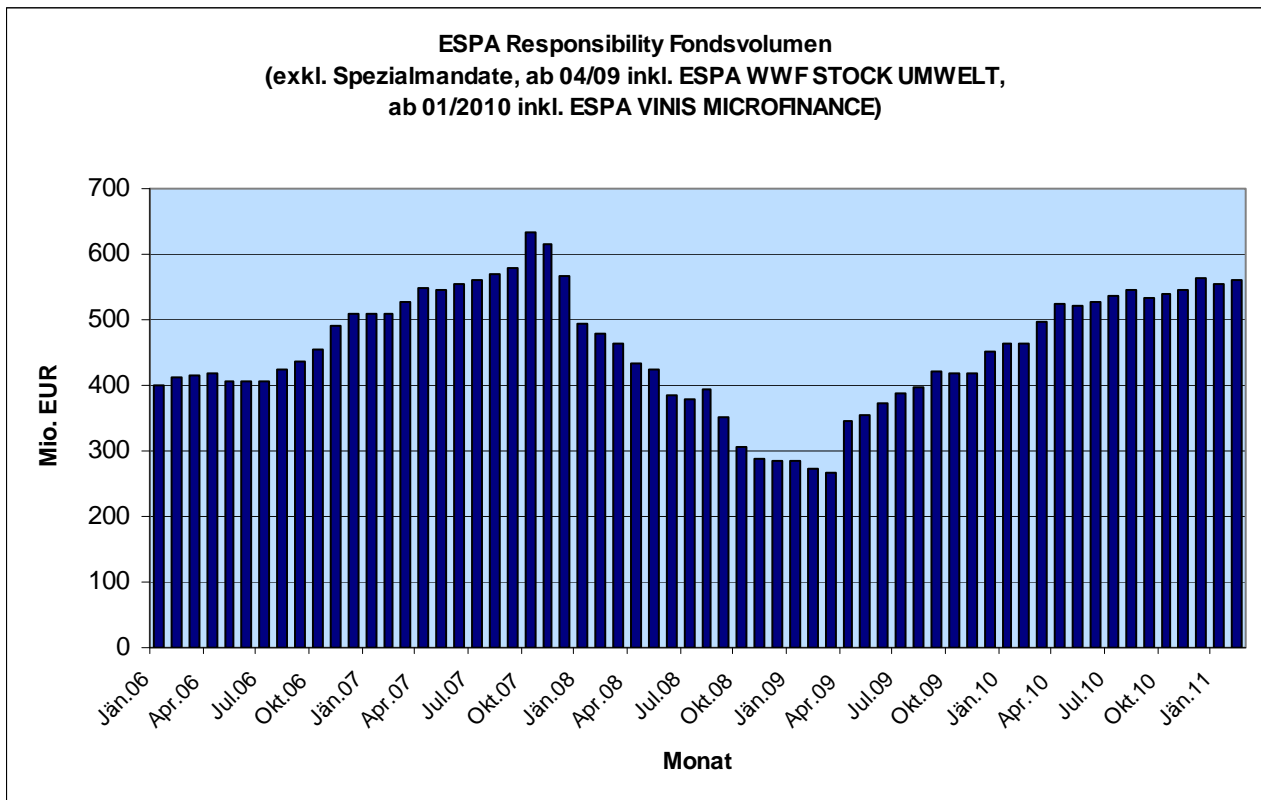
Der Bund Future setzte in der ersten Monatshälfte seinen Abwärtstrend fort, konnte sich jedoch deutlich erholen. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen bewegte sich zu Monatsende um die 3,20 %-Marke. Die Euro-Zinskurve flachte sich etwas ab, wobei kurze Laufzeiten zu Monatsende höher rentierten.

## Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 28/02/2011 Sustainability Fonds	2011 YTD	2011 YTD vs. Benchmark	MTD 02/11	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	-0,2%	-0,6%	2,1%	221,2
ESPA VINIS STOCK EUROPE	3,0%	1,4%	1,9%	24,5
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-1,1%	-0,4%	-0,2%	16,2
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	-2,9%	-2,4%	-1,9%	15,3
ESPA VINIS BOND	-0,2%	-0,2%	0,4%	131,5
ESPA VINIS CASH	0,5%	0,4%	0,3%	46,1
Performancezahlen per 28/02/2011 Environmental Fonds	2011 YTD		MTD 02/11	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	-0,8%		0,6%	26,9
ESPA WWF STOCK UMWELT	-4,3%		-0,2%	48,0
Performancezahlen per 15/02/2011 Microfinance Fonds *)	2011 YTD		MTD 02/11 *)	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS MICROFINANCE *)	-0,0%		0,0%	30,3
Fondsvolumen gesamt				560,0

\*) letzter verfügbarer NAV

## Volumentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



## **Neues vom ESPA Responsibility Team**

### Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Format-Artikel „Depot mit Solarantrieb“ vom 11.02.2011
- „Green financials“/Facunda-Artikel „To-morrow, and to-morrow, and to-morrow“ vom 28.02.2011

### Fortschritte & Weiterentwicklung

- ESPA VINIS STOCK GLOBAL erzielt beim Österreichischen Fondspreis 2011 den 3. Platz in der Kategorie „Aktien nachhaltig, 5 Jahre“
- Einreichung des ESPA VINIS MICROFINANCE für den Trigos Award 2011
- Plan zur Lancierung eines nachhaltigen Unternehmensanleihenfonds im 2. Quartal 2011
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im März / April 2011:
  - Morningstar Investment Conference Europe am 10./11. März 2011 in Wien
  - ESPA VINIS MICROFINANCE Anlageausschusssitzung am 30. März 2011 in Wien
  - Mitgliederversammlung und 10 Jahres Jubiläum des FNG am 7. April 2011 in Berlin

## Änderungen des investierbaren Universums (per März 2011)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

### Aufnahmen - Begründung:

Delta Lloyd Groep, Derby Cycle, Polycom - Aufnahme der Coverage  
Deutsche Börse, Metro - Verbesserung bei Stakeholder & Corporate Governance - Bewertung

### Abgänge - Begründung:

EMC - Verletzung von Ausschlusskriterien  
Svenska Handelsbanken - Verschlechterung bei Stakeholder - Bewertung  
Sumitomo Forestry - Verschlechterung bei Stakeholder & Corporate Governance - Bewertung

## Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 17.03.2011)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

### Diskussion zum Portfolio:

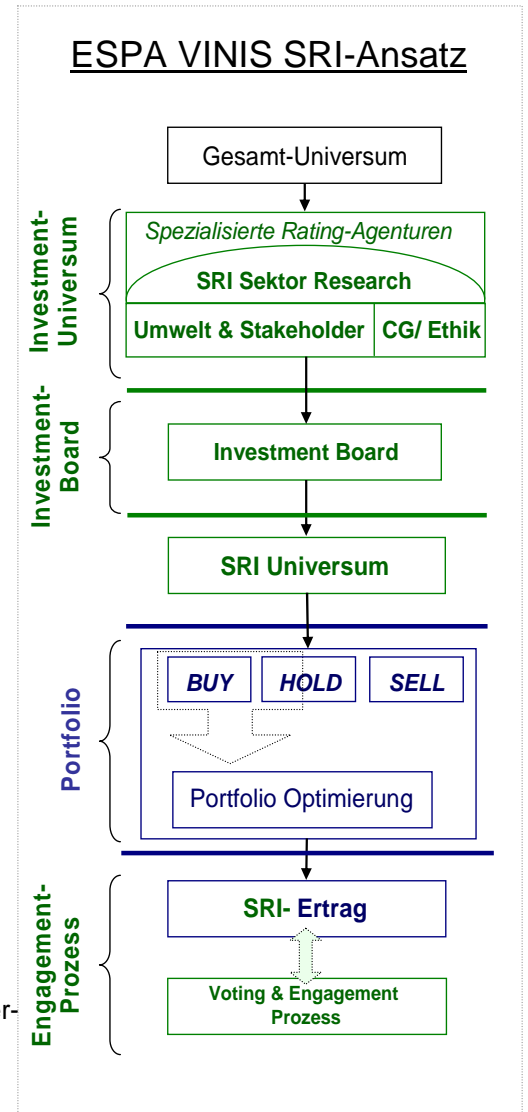
- Die Unternehmen Shimano, Schneider Electric und Danone werden von den SRI-Ratingagenturen sehr unterschiedlich bewertet. Erklärung und Begründung?
- Wie sehen die SRI-Ratingagenturen das Thema Wintersport, vor allem den Skisport / Skitourismus, unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit?
- Kurzbewertung der SRI-Ratingagenturen zum bevorstehenden IPO des österreichischen Unternehmens AMAG?
- Einschätzung der SRI-Ratingagenturen zum interessanten Münchener Unternehmen Augusta Technology?
- Beeinflussen die aktuellen politischen Unruhen im arabischen Raum die Bewertung dortiger Unternehmen bzw. Staaten? Wie bewertet man Unternehmensbeziehungen zu Diktaturen, Reaktionen der Regierungen auf Proteste, etc.?

## Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagementaktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Kapsch TrafficCom, Mayr-Melnhof, Telekom Austria, Vienna Insurance Group, Voestalpine, Wienerberger



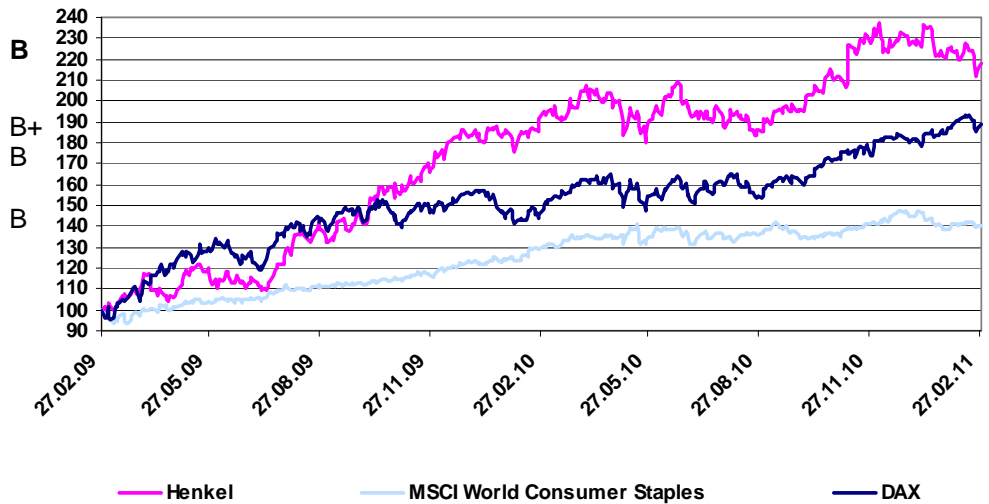
## Aktie im Blickpunkt

**Henkel AG & CoKGaA**  
 (Soap & Cleaning Preparations)  
 ISIN:  
 Aktueller Kurs (18.03.2011)  
 Marktkapitalisierung (in Mio.)  
 KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis)  
 Dividendenrendite  
 Finanzrating (S&P / Moody's)

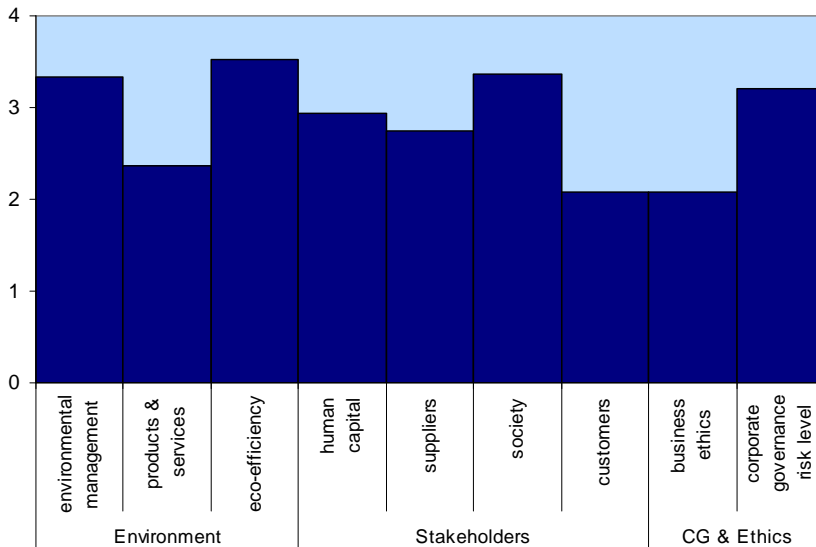
**HEN GR**  
 DE0006048408  
 EUR 34,95  
 EUR 16525,29  
 7,65  
 2,00%  
 A3 / A-

Performance seit 02/2009

**SRI-Rating gesamt:**  
 (Range A-D)  
 Umweltrating (Range A-D):  
 Stakeholderrating (Range A-D):  
 Corporate Governance /  
 Ethics Rating (Range A-D):  
 Investiert in folgenden Fonds:  
 ESPA VINIS STOCK GLOBAL  
 ESPA VINIS BOND

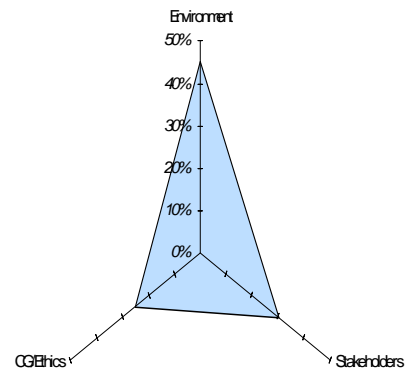


ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 45.00%  
 Stakeholders: 30.00%  
 CG / Ethics: 25.00%



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

## Glossar

**SRI** – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

**YTD** – year to date = seit Jahresanfang

**SRI-Ratingagentur / SRI Rating** – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

**Investment Universum** – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

**Coverage** – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

**Ausschlusskriterien** – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

**ESPA VINIS Investment Board** – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

**Engagement** – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

**Voting** – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

**ESPA VINIS SKYLINE** – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

**ESPA VINIS STAR** – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

## **Impressum**

### **ERSTE-SPARINVEST KAG**

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

### **VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.**

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

## **Kontakt**

### **INSTITUTIONAL SALES**

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: [institutionals@sparinvest.com](mailto:institutionals@sparinvest.com)

## **Disclaimer:**

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle ERSTE-SPARINVEST KAG. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt (sowie allfällige Änderungen) wurde entsprechend den Bestimmungen des InvFG 1993 in der jeweils geltenden Fassung im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" veröffentlicht und steht Interessenten kostenlos am Sitz der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., sowie am Sitz der Erste Group Bank AG (Depotbank) zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung sowie allfällige weitere Abholstellen sind auf der Homepage der ERSTE-SPARINVEST KAG ([www.sparinvest.com](http://www.sparinvest.com)) ersichtlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.